

GLOSSE

Ruhig mal in den Burger beißen

Von Nadine Wenge

Küchenschlacht, Topfgeldjäger, Lafer!Lichter!Lecker, die Kocharena – ach, man kann sie gar nicht alle aufzählen, die Kochsendungen im Fernsehen.

Ich gucke ja auch mal gerne, muss ich zugeben. Die kochen immer so leckere Sachen. Entrecote, Saltomoca, Königsgarnelen. Und das alles: an glasierten Möhrchen. An Feldsalat in Balsamico-schaum. An geschwenkten Babykartoffeln. Wohlge-merkt: an. Und nicht: mit.

Naja jedenfalls verwenden Lafer, Licher und Co. immer nur die besten Produkte. Alles ganz frisch, am besten gerade geerntet. Und am besten vom Bauern aus der Region.

Ich habe dann immer ein schlechtes Gewissen, wenn ich mal eine Dosensuppe



oder Fischstäbchen aus der Kühltruhe kaufe. Man könnte sie ja auch selber machen.

Aber damit ist jetzt Schluss. Neulich schaue

ich Fernsehen und da preist mir doch ein Fernsehkoch eine Instantbrühe an. Und ein anderer Starkoch erzählt mir im nächsten Werbespot, dass der Burger einer großen Fast-Food-Kette doch ganz hervorragend schmeckt.

Also, liebe Leser: Man kann durchaus mal herzhaft in den Burger beißen. Und Tim Mälzer kocht schließlich auch mit tiefgefrorenen Erbsen. Da sind ganz viele Vitamine drin, sagt er.



Die Kamera überträgt das Streitgespräch des zukünftigen Ex-Pärchens in den Kinosaal des Cinemas. Im Café Garbo ist für Gäste kaum zu erkennen, welches Paar nur schauspielert. MZ-Foto M. Müller

Stein-Gymnasium beschenkt Kinder

MÜNSTER. Großes Dankeschön an das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium: Schüler der Jahrgänge acht und neun sowie eine fünfte Klasse haben in dieser Woche viele Päckchen gepackt und sie der Münster-Tafel gespendet. Fünf Euro hat jeder Schüler selbst gespendet, den Rest haben die Eltern dazugegeben.

Die Lehrer Sven Friedrich und Jörg Zöllner hatten die Spendenaktion initiiert. „Wir wollten ein regionales Projekt unterstützen“, sagt Friedrich, „und wir wollten den Schülern zeigen, dass Münster auch eine andere Seite hat, dass es Menschen gibt, die nicht viel Geld haben.“ sb



Schüler und Lehrer des Stein-Gymnasiums brachten gestern viele Geschenke zur Münster-Tafel-Sammelstelle in den Arkaden. MZ-Foto Bergmann

ANZEIGE

Parkhäuser rund um Münsters City

WBI-Parkhäuser in Münsters City
WESTFÄLISCHE BAUINDUSTRIE GMBH

In Münster können Sie Ihr Auto mit zum Stadttummel nehmen!

Rund um Münsters Innenstadt warten 8 Parkhäuser mit ca. 3.900 Parkplätzen auf Sie. Ob Picasso-Museum, Dom, Prinzipalmarkt, Stubengasse, Bahnhof oder Arkaden: alles nur wenige Minuten von Ihrem Auto. Viel Spaß in Münster!

Tel. 0251/ 87232-17, info@wbi-muenster.de, www.wbi-muenster.de

Streit am Nachbartisch

Bei einer Kunstaktion können die Gäste ungeniert Beziehungsprobleme belauschen

MÜNSTER. Paare, aber auch viele Gruppen sitzen an den Tischen des Café Garbo und reden. Nichts Ungewöhnliches. Einzig die Kamera und die Tontechnik, die neben der Theke stehen, und die Info-Zettel auf den Tischen verraten, dass etwas an diesem Donnerstagabend nicht echt ist. Doch was ist es? Wer nur die Gäste beobachtet, erkennt es nicht.

Erst auf der Kinoleinwand im Cinema sehen es die Gäste: Der Mann und die Frau mit der roten Lederjacke, die am Zweiertisch sitzen, sind Schauspieler. Ihre Streitvorstellung ist ein Projekt der

Künstlergruppe Sozialpalast, das am Donnerstagabend im Cinema seine Premiere hatte – versteckt im ganz normalen Café- und Kinobetrieb.

Trennung gut organisieren

Das Paar redet über die gemeinsame Tochter Marie und die Organisation ihrer Trennung. Die Gäste hören und sehen – wann immer sie wollen – auf der Leinwand zu. Mal zeigt die Kamera beide Gesprächspartner, mal den einen, mal den anderen. Emotionen kochen hoch, zum großen Gefühlsausbruch kommt es aber nicht. Nach 45 Minuten verlässt die Dame in Rot

das Café wieder so unauffällig, wie sie gekommen ist.

Das versteckte, aber genauso öffentliche Streitgespräch ist das sechste Projekt der ständig wechselnden Künstlergruppe Sozialpalast um den Verantwortlichen und Ideengeber Erik Biembacher. „Ich habe mit Künstlern schon etwas Ähnliches in einem Möbelladen gemacht. Allerdings waren die Schauspieler dort direkt zu sehen und zu hören. Hier haben wir ein verstecktes Theater, das man eigentlich nur im Kinosaal wirklich verfolgen kann“, erläutert Biembacher.

In seinen Projekten baut er

Bühnen an einem Ort auf und spielt mit den Umständen. „Dieses Mal haben wir das Theater als Alltag inszeniert. Hinzu kommt die filmische Komponente“, sagt Biembacher. Eine besondere Situation stellt das aktuelle Kunstprojekt auch für die münsterischen Schauspieler Stefanie Bockermann und Toto Hölters dar. „Es ist schwierig, ohne Bühne Authentizität herzustellen“, so Bockermann.

Maika Müller

Das Kunstprojekt ist auch am heutigen Samstagabend um 21 Uhr im Kinocafé Garbo zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Die Natur steht immer im Mittelpunkt

Vom Wölfling zum Rover: Christine John engagiert sich bei den Pfadfindern

MÜNSTER. Christine John hat diese Reaktion schon oft erlebt: „Meine Arbeitskollegen haben gelacht, als ich sagte, dass ich Pfadfinderin bin.“ Dass sich die filigrane Arbeit als Goldschmiedin mit der der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) wunderbar verbinden lässt, zeigt John.

Nach dem Abi entschied sie sich für die Ausbildung. Aber: „Ohne die Unterstützung der Eltern geht es nicht bei 220 Euro monatlich, die man im ersten Lehrjahr bekommt“, sagt John. Die 20-jährige lebt



Christine John vor dem Bild der Pfadfinder-Lilie. Foto pd

deshalb noch zu Hause und schön nah an der Herz-Jesu-Gemeinde, wo sich ihr Pfadfinder-Stamm trifft.

Schon als Achtjährige fuhr sie mit ins Sommerlager. Dort wurde sie als „Wölfling“ aufgenommen, bekam ein orangefarbenes Halstuch und einen gleichfarbigen Aufnäher mit der Lilie, dem Zeichen der

Pfadfinder, für ihre Kluft. Bei der Aufnahme geben die Kinder ein Versprechen ab, das sie vorher selbst formulieren. Christine John versprach damals, bei jedem Spiel mitzuspielen und immer nett zu sein. Auf die Altersgruppe der Wölflinge folgen die „Juffis“ (Jungpfadfinder), dann die „Pfadis“ (Pfadfinder) und

dann die „Rover“. Jede Stufe hat eine eigene Farbe für Halstuch und Lilien-Aufnäher. „Inzwischen bin ich Leiterin und habe ein graues Halstuch. Neben den Lilien nähren wir uns auch andere Abzeichen auf die Kluft, etwa die der Zeltplätze, wo wir waren“, sagt John.

Für sie ist das Besondere am Pfadfinder-Sein der große Bezug zur Natur. „Wir machen Waldspiele wie ‚Catch up the flag‘ oder das Schmuggelspiel. Man lernt zu schnitzen, singt abends am Lagerfeuer in der Jurte, in der der Rauch durch ein Loch im Zeltdach abziehen kann, und kocht auf Gaskochern.“ Regina Laudage

Dies ist eine Serie in Kooperation mit der Katholischen Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz. www.thema-jugend.de



Junge Helden

NEUE IDEEN SIND HIER GEFRAGT ...



NOTIZEN

Weihnachtslieder auf dem Domplatz

MÜNSTER. Zum kollektiven Weihnachtsliedersingen bietet die Rhythmusdozentin Kirsten Becker am Sonntag (11. Dezember) ab 19 Uhr alle, die Lust dazu haben, auf den Domplatz. Mindestens eine Stunde lang will sie gemeinsam mit den Münsteranern Lieder singen, darunter „Leise rieselt der Schnee“, „Es ist für uns eine Zeit angekommen“ oder „Joseph, mein lieber Joseph“. Die Texte dazu werden per Beamer auf eine Leinwand projiziert. Die Begleitmusik stammt von Bläsern, Akkordeon und Gitarre. Erfahrene Musiker geben den Takt vor. www.Volks-Kunst.com

Kerzenziehen und Herdfeuedgedichte

MÜNSTER. Das Kerzenziehen erklärt Arnold Terwey, der Imker des Mühlenhofs, am Sonntag (11. Dezember) den Gästen des Freilichtmuseum. Sie erfahren Wissenswertes über die Herstellung und dürfen anschließend selber Kerzen ziehen. Um 14.30 Uhr liest Heinz Lenkenhoff zur Hårdfüerteid Geschichten und Gedichte in Platt und Hochdeutsch am Herdfeuer. Gleichzeitig trägt die Märchenerzählerin unter dem Motto „Winterzeit – Märchenzeit“ Geschichten für Schulkinder vor. Das Mühlenhof-Freilichtmuseum hat von 11 bis 16 Uhr geöffnet.

Adventssingen in St. Martini

MÜNSTER. Die Chorgemeinschaft St. Martini lädt am Sonntag (11. Dezember) um 16 Uhr zu einem Adventssingen in die St.-Martini-Kirche ein. Adventliche Chorgesänge und Orgelstücke sowie Lieder zum Mitsingen stehen ebenso auf dem Programm wie adventliche Texte. Damit möchte die Chorgemeinschaft die Gelegenheit bieten, im Trubel des vorweihnachtlichen Alltags einmal innezuhalten. Im Anschluss werden selbst gebackene Plätzchen verkauft. Der Erlös kommt dem Förderkreis für Kirchenmusik in St. Martini zu Gute.

Abmelden im Netz: Experte gibt Tipps

MÜNSTER. Die Anmeldung geht schnell und ist häufig Voraussetzung im Internet. Wer sich aber wieder abmelden möchte, sei es bei Auktionsportalen oder sozialen Netzwerken, der hat es oft schwer. Beim kostenlosen Internetclub des Verein Bürgernetz am Montag (12. Dezember) informiert Christian Rudde über Hürden bei der Abmeldung und gibt Tipps für die Löschung eigener Daten im Netz. Beginn ist um 17 Uhr in der Stadtbücherei.

Designerstücke aus dem Koffer

MÜNSTER. Handgemachte und selbst designte Einzelstücke bieten die Veranstalter der Kofferschau am Sonntag (11. Dezember) an. Er findet im Café Domicil, Am Pottkamp 19, von 10 bis 19 Uhr an. Aus insgesamt 20 Koffern heraus, so das Konzept, verkaufen die Designer unter anderem Mode, Schmuck, Accessoires, Taschen, Fotos und Grafik. Eintritt: 1 Euro. http://kofferschau.blogspot.com

LEO-KALENDER

Drei Gutscheine hinter der Tür

MÜNSTER. Drei Gutscheine verbergen sich am Samstag hinter den Türen der Leo-Adventskalender mit den Nummern 1929, 937 und 1048. Die Gewinner können ihre Preise gegen Vorlage des Kalenders an den Adventssamstag am Leo-Glühweinstand vor dem Bankhaus Lampe abholen. www.leosmuenster.de